Glosar Liewerschbescherisch - Deitsch

Unn do fa die, wou die Werder heit zum erschde mol hern, dunn mer des emol fa eisch erklärn

Odenwälderisch ist ein rheinfränkischer Dialekt, der im Süden Hessens im Odenwald gesprochen wird.
Das Odenwälderische (Ourewellerisch) unterscheidet sich als Untergruppe des Südhessischen
von diesem durch diverse eigentümliche Wörter und eine kehligere Aussprache.
Es kann vorkommen, dass die Aussprache der Wörter von Ort zu Ort variiert!

A gäj fort!	Das stimmt doch nicht, oder!? Das glaub ich nicht!
Aajer	Eier
Aajer bagge	beliebtes, geselliges Eierfrühstück nach durchzechter Nacht
Abbord	Toilette
Abschdinenzler	jemand, der dem Alkoholkonsum abgeschworen hat
aig	sehr, arg
Äig	Egge; Landwirtschaftliches Gerät zum bearbeiten der Felder
Ajg	Ei
Alde Kerwereddschreiwer	Personen, die sich beim Herstellen der alljährlichen Kerweredd verdient gemacht haben (aus Datenschutz keine Namen!)
Allaa	sehr oft benutztes Wort für: Auf geht's!; Na los!; auch zum Abschied: Allaa bis doann!
Allaa (hopp), Allee	Beeil Dich, auf geht's
Amselhouf im Amselloch	freistehendes, bäuerliches Anwesen in Reisen mit Liebersbacher Familie bewohnt
Äppler, Äppelwoi, Äbbelwoi Ebbelwoi	Nationalgetränk der Odenwälder und Hessen sowie der Kelten; vergorener Saft von Äpfeln; Apfelwein; Cidre; Cider
Arnold´s Brigg	Ingenieurbauwerk zum Zweck der Überquerung der Liebersbach
Atzel	Elster
ausgemoindet	ein seit 1971 gehegter Wunsch, Gegenteil von Eugemoind
Bäjge	nur ungern akzeptierter Verwaltungssitz der Gemeinde Birkenau
Batschkapp	Kopfbedeckung die oft ziemlih weit im Nacken getragen wurde
Batschkapp im G'nick	Odenwälder Kopfbedekung, etwas mehr am
Bauabwartungsloand	Bauland, welches wohl nie erschlossen werden wird.
Blo'	Blau
Boiemoschder	Bürgermeister
Bonsai-Siggi	Liebersbacher Aushilfswirt
Briehmuld	Wannen ähnliche Mulde zum Brühen der Schweine, auch Unterkunft der Kerwesau
Buckelkurveautos	Fuhrpark der Villa Hammerschmitt
Dabbschädel	jemand, der keinen klaren Gedanken fassen kann,
Dachkoannel	Regenablauf am Ende des Dachs
Deggelmacher	Personen, die kein Geld haben, aber meinen, sie müssten trotzdem in die Kneipe gehen ohne zu bezahlen.
Deitsches Haus	ehemaliges Wirtshaus mit großem Nebensaal, heute Ground Zero oder Ziegenpark
dem soins	seins
denne erns	ihres (pl)
dere ers	ihres (sing)
Des koann jo jetzt net wohr soi!	Das darf ja wohl nicht wahr sein!
Die Ög	Oberrheinische Eisenbahngesellschaft
Dienschdaagschor	FuntastiChor
Dinscher	Maler
Dittsche Willes	Liewerschbescher Fastnachts- und Kerweunikat
Dogder	Arzt; Doktor
Doi; Doj	Dein
Driwwe	auf der anderen Seite
driwwer gebrettert	rasant darüber gefahren
Droamfunsel	verträumter, oder sehr langsamer Mensch
Drowwe	oben
Drunne	unten
Drusselbeern	Stachelbeeren
Dummgebabbel	unwahres Gerede
Dunnerschdaagschor	MGV Sängerlust
Ehr	Ihr
eier	euer
eifersichtisch	schmerzhafte, momentane oder dauerhafte Emotion
Er hot sisch verlebbert	Er hat sich nass gemacht
Er hot verlebbert	Er hat etwas aus dem Glas verschüttet.
Er lebbert gern	Er trinkt gerne, hat viel Durst.
Es lebbert sich zusoamme	Es kommt ganz schön was (Geld) zusammen
erschdie Mussigerliga	das, wo jeder Musiker einmal hin will (Adax ist schon dort)
Exil Liewerschbescher	Ortsansässige, die wegen den hohen Mietpreisen gezwungen sind, in andere Ortsteile zu ziehen
Fazeknoddel	wild wachsende Brombeeren
Felsetreff	ehemaliges Wirtshaus neben dem Ground Zero, Heute Wohnung
Flannerts	Leichenschmaus, schweizerisch: Totensalamander
Flasch Wasser tringe	Strafe für unartige Bürger an Kerwemontag
Froschgass	Wohngebiet in der Vorstadt
Gails-, Kieh-, Gaasebauer	Landwirt
Gebabbdes	belegtes Brot, das in der Mitte auseinander geschnitten und aufeinander gelegt wird. Heute ähnlich dem Sandwich
Geel	gelb
Gemiesehaisel	kleiner Einkaufsmarkt für Obst und Gemüse.
Gemoa	Gemeindeverwaltung
geschdern, geschdn, gescht	gestern
Gewirreroos	gastige Frau
Giggel	Mehrzahl von „Goggel“
Goggel	Hahn
Good, Die	Patentante
Grie	grün; grie Soß (grüne Sosse, Goethe's Leibgericht)
griesisches Südwest drei	regionaler Fernsehsender mit schlechtem Empfang
Ground Zero	Gelände des ehemaligen deutschen Hauses
guude Kanäl	Sender mit nicht jugendfreiem Inhalt
Hä?	Entschuldigung, wären Sie so freundlich und würden Sie das noch einmal wiederholen. Ich habe Sie nicht verstanden.
Hansi Hinterseer	österreiches Double eines ortsansässigen Landwirts
Her mer uff!	Ach, hör doch auf!; Erzähl mir doch nichts!
Hingel	Hühner
Hinkelschtoaloand	Gebiet um den Hinkelstein (Nieder- und Ober-Liebersbach und Balzenbach)
Hinnenaus	hinten raus, zum Ende hin, in den Odenwald
Hiwwe	hier, auf dieser Seite
Hoamschlaafe	nach Hause bringen (Aufgabe für Frauen, meist an Kerwe)
Hoamwäj	Heimweh; psychischer Zustand vor allem bei Exil
Honnebombel, Glouwe	nichtsnutziger Mann
Hoorschwänzel	Haarzopf
Hundsbrunser	Begrenzungspfosten
Hussmoug	Tannenzapfen
Hutsimbel	
Ich glaab' es hackt!	Ich glaub' es geht los!
iiwe	etwas trainieren, üben
Iwung	Probe Einsatz für den Brandschutz

Kängeruhvertel	Weinbergstrasse
Keggel, Die	Kegel
Keggel, De	Bewohner am Heiligenberg
Keggle	ein beliebtes Spiel im „Pflug“ beim Reems Walter
Keggelboahn	Zuhause vom Reems Walter
Kiehruh	freistehendes, bäuerliches Anwesen in Nieder-Liebersbach am Rande der Gemarkungsgrenze zu Ober-Liebersbach
Kindsdaaf	Taufe Neugeborener
Knebbelschesgemies	Rosenkohl
Knibblhitt	kultige Treffpunkt Hütte der Ringer
Knochestoastroßeflicke	billiger Asphaltersatz der Gemeinde Birkenau
Koans	Niemand
Koanztrauwe	Johannisbeeren
Kolder	Wolldecke
Kumm, heer uff!	Lüge mich nicht an!
Kusseng	Sohn von Bruder oder Schwester der Mutter oder des Vaters
Kussiene	Tochter von Bruder oder Schwester der Mutter oder des Vaters
Laafarsch	jemand der laufend auf Toilette rennt; mit seinem Hund gassi geht
Laarer	Leiter
Labbarsch	Feigling, einer der Angst vor seiner Frau hat
Läbbedoddel	Schwächling, keine Kraft beim Händedruck
Laisresche	ein Kamm
Lattwäje	Latwerg, pflaumenmusähnlicher Brotaufstrich (nicht zu verwechseln mit Ladbergen)
lätzle	locken, rufen
lebbern	trinken
Lewwerworschdebrot	Brot mit Leberwurstaufstrich
Loahmarsch	träger, langsamer Mensch, Beamter
Magge	Schaden am Auto oder auch im Kopf
mäjner	mehr
malaad	fix und fertig, so wie am Dienstag nach der Kerwe
Mallert	alter Kater
Matzeaag	verklebtes Auge, meist morgens
Merbs	Kaffeestückchen, manchmal auch Mürbs
Merlebach	Mörlenbach, Nachbarort
meschugge	verrückt, tickt nicht richtig
Mittwochschor	Gesangsabteilung der SVG
Moandel, Die	Mandel (Nuss); Mandel im Hals
Moandel, De	Bekleidung für Kerweparrer mit besonders schwerer Last
Modder, Moamme, Mudder	gutes, altes odenwälder Wort für "Mutter"
moi; moj	mein
Molwert	Maulwurf
Morje, en	ein Morgen Land (Fläche)
Morje	Morgen (in der Früh); (der nächste Tag); „G'morje!“ Guten morgen!
Muffesause	Angst
Mumbel	ein Mundvoll, kleiner Bisse
Musebrotvertel	Wohngebiet Ortseingang von Birkenau kommend erste Strasse links
Nadur-Schwimmbad	Baggersee
Nauszuss	in den Überwald; auch Ende des Winters (Es gäjt nauszuss)
Nawwel	Bauchnabel
Newwel, Newwl, Näwwel	Nebel
Niwwer	rüber, auf die andere Seite, in die Pfalz, dorthin
niwwerzuss	in Richtung auf die andere Seite
Nixnutz	Taugenichts
Nochber, Der	der Nachbar
Nochbern, Die	(pl) Die Nachbarn
Nochbern, Die	(sing) die Nachbarin
Nochberschaft	die Nachbarschaft
Nochberskinner	Kinder der Nachbarn
noizuss	nach Weinheim
Noochgschwisterkinner	Kinder vom Cousin oder Cousine
nuffzuss	aufwärts, nach oben, nach Fürth
nunnerzuss	abwärts, nach unten, nach Birkenau
Oamschelloch	(siehe Amselhouf)
Oandiftschesaload	Endiviensalat
Oans	Eins (Zahl)
Oans	eine Person
Ob des vun de Häih her hie hajgt?	Meinst Du, wir passen da durch
Ohrmeens	Hornisse
Ohrnixel	Ohrwurm (kleines harmloses Tier mit scherenartigem Hinterleib)
Oigeborne	Menschen, die **Hier** geboren sind
Oigemoind	Zustand seit 1971 an dem man leider nichts mehr ändern kann! Eingemeindung
Oigoangsdeer	Eingangstür
Oischaaler	Beruf auf dem Bau, der zur Vorbereitung zum Betonieren gebraucht wird
Olwaniggl, auch Urumbel, Olwel, Olwl	ungeschickter, grober Mensch
olwer	tollpatschig
Oos, ä	temperamentvolle Frau
Orschel	geschwätziges Weib
Oureweller Ebbelwoibembel	heiliges Gefäß zum Ausschank des geliebten Apfelweins ; vergleichbar mit: heiliger Gral
Owacht gäwwe, uffbasse	aufpassen
Owwe ewwe onne	Höhenweg (oben eben voran)
Owwerdorf	Liebersbach ab der Anhöhe Villa Hammerschmitt Richtung Kirche
Owwerliewerschbach	seit 1971 abgetrenter Ortsteil, der sich für Mörlenbach entschieden hat
Pärsching	Pfirsich
Peddern	Patenonkel
Preck, die	vierrädiges Streitobjekt im Ort
Quetschekuche	Zwetschgenkucken
Reugeplaggde	zugezogene Mitmenschen (die sich oft nicht integrieren)
Reugschneischde	zugezogene Mitmenschen (die sich integrieren)
Rieweboutz	ausgehöhlte Runkelrübe mit innen stehender Kerze und
Riwwelkuche	Streuselkuchen
riwwer	hier rüber; Gegenteil von “Niwwer”
rout	rot
Routlichtvertel	Wohngebiet Altenacker
saische	urinieren
Saische, ä	ein Babyschwein; Ferkel
Schaaldafel	Utensil meist aus Holz zum Einformen von Beton (sie auch: Oischaaler)
Schabbes	Gehwegparker im Schelmental, Nachbar von Seppl
schäjle	z.B. Kartoffel pellen oder einen Apfel schälen
Schbeiseeis	Im Sommer allseits beliebtes Naschwerk zur
Schdaarekaschde	fest installierte Blitzerkästen (heute Säulen)
Schdegge	Stock
Schdegge, De	unbezahlbarer Helfer bei zahlreichen Kerwevereinen
scheißdreckschwätze	Lügen und Gerüchte verbreiten

Schimmeldewoog	Schönmattenwag, Ober- und Unter-
Schlabbe	1. Niederlage beim Sport, 2. Hausschuhe, 3. Autoreifen
schneege	naschen
Schneeger	Jemand, der Süßigkeiten mag, bzw. nicht alles isst
Schnooge	Stechmücke, burgenländisch: Gölsn
schoufel	moralisch fragwürdig
Schroanke	lästige Wegbarriere im Wald
Schwarzie Brie	Schweinepfeffer (Gemisch aus Blut, Mehl und Pfeffer),
Seppl	Hofparker im Schelmental, Nachbar von Schabbes
sieß orrer sauer g'schpritzt?	Apfelweinschorle Süß (mit Limo) oder Sauer (mit Wasser)
Sießer	Süßmost
Simbel	leichtere Form von „Dabbschädel“
Soamsdaagsmiddags Fußballgugger	Kneipenbesucher zur Unterstützung der lokalen Wirtschaft
soj; sojns	seines
Stebbl Worscht	Wurstgeschenk an Kinder beim Einkauf in einer Metzgerei (stirbt leider aus)
Sunndaagsfahrer	Besucher aus der Pfalz oder Mannheim die meist Sonntags sehr langsam durch den Odenwald fahren (leicht zu erkennen am Nummernschild: MA, LU, WO)
Sunneblumm	Sonnenblume, auch liebevolles Schimpfwort, häufig gebraucht von Fritz Stein
Trottwa	Gehsteig
uffgschdumbd	korpulent
uffschdogge	obendrauf bauen; dazu kaufen; den Besitz erweitern
Unnerdorf	Liebersbach ab der Anhöhe Villa Hammerschmitt Richtung Birkenau
Unser !	Ausruf des Volkes und Antwort auf die Frage: „Wem g'hert die Kerwe?“
Urrumbel	Tollpatsch
Vadder	gutes, altes odenwälder Wort für "Vater"
Verdel, Halwer, Dreiverdel, Goanz	odenwälder Angabe der genauen Uhrzeit: Viertel nach; Halb; Viertel vor; Volle Stunde
verkassemaduckelt	1. verrechnet, vertan, 2. an der Nase herumgeführt
verklebbern	Eier in der Schüssel aufschlagen (besonders vorm Aajer bagge)
verlebbern	verschütten
Viehwaadschdiggel	Weidezaunpfosten
Vierrittersturmbuggel	Balzenbacher/Hemsbacher Anhöhe mit Aussichtsturm
Vorschtadt	Wohngebiet Reisener Strasse
Weibsleitsärwet	kochen, putzen, waschen
wenischer	weniger
werrer	gegen, dagegen; schon wieder (schunn werrer)
Wertschaft	Mangelware bei uns im Ort! (Früher: Zur Krone; Zur Rose; Zum Pflug; Deutsches Haus; Liebersbacher Hof; Cafe Ehret)
Wertschaftsnotstand	Ein seit Jahren anhaltender Zustand in Liebersbach, siehe auch: Wertschaft
Weschkisch	Waschküsche; auch zur Wurstherstellung beim Schlachten genutzt
Wewwerhaisel	altes Leinenweberhaus; ehemals Heimatmuseum; jetzt Hauptsitz von Liebersbach Wiki
Wewwerhaschbel	Gemeindewappen von Nieder-Liebersbach
Woann de noch loang machscht, haag isch der uff de Bagge!	„Reiz mich nicht, sonst bekommst Du eine Ohrfeige!“
Worschtkordel	nützliches, dünnes Seil; auch Wurstkurdel, Schnur
Wou wi' den doi Haj hie hou?	Wo sollen wir das Heu abladen?
X mol	unzählige Male
Zebb	Haarfrisur kleiner Mädchen; Zöpfe